

Bericht aus der letzten Sitzung des Gemeinderates vom 25.07.2016

Mitteilungen, Verschiedenes, Anfragen

Zuschuss für Breitbandausbau

Das Land Baden-Württemberg fördert den Breitbandausbau in den Ortsteilen Lonsee, Halzhausen und Urspring mit einer Fördersumme von 552.000 €. Der Zuschussbescheid wurde Herrn Bürgermeister Jochen Ogger in einer feierlichen Stunde in Stuttgart von den Ministern Strobel und Hauk überreicht.

Baugebiet „An der Lone“ – Beschluss über die weitere Vorgehensweise

Einstimmig beauftragte der Gemeinderat die Verwaltung, das Bebauungsplanverfahren nach dem gescheiterten Bürgerbegehren fortzuführen.

Als nächster Schritt im Bebauungsplanverfahren folgt nun die Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung. Nicht zur Ausführung kommt ein eigens hergestellter Hubschrauberplatz, der von einigen Mitbürgern gefordert wurde. Nach Auskunft der einschlägigen Rettungsdienste suchen sich die Piloten ihre Landeplätze selbst aus. Bei dem Thema Auffüllung bestand im Gremium Einigkeit, dass so wenig wie möglich aufgefüllt wird. Mit der Auffüllung des Straßenkörpers ist erst im Frühjahr 2017 zu rechnen.

Bauhof Lonsee – Erwerb einer Kehr-Saugereinrichtung für den Holder-Geräteträger

Im Bauhof Lonsee besteht ein Bedarf an einer Kehr-/Saugkombination als Anbaugerät an den Holder. Als Einsatzbereich kommen z.B. die Reinigung der Schulhöfe und öffentlichen Parkplätze sowie die Straßenreinigung nach Maimarkt und Dorffesten, die Unkrautbekämpfung, sowie das Laub aufsaugen in Betracht. Durch den Einsatz der Kehr-Saugereinrichtung können weitere Fremdkosten eingespart werden. Es ist vorgesehen, dem Gremium die Kehrmaschine in der September-Sitzung im Bauhof vorzuführen und dann über die Anschaffung zu beschließen.

Abwassersatzung – Änderung

Einstimmig wurde die Anpassung der Abwassergebühren beschlossen. Ab 01.08.2016 wird die Schmutzwassergebühr von bisher 1,47 Euro je Kubikmeter auf 2,37 Euro je Kubikmeter erhöht. Die Niederschlagswassergebühr erhöht sich von bisher 0,33 Euro je Quadratmeter auf 0,37 Euro je Quadratmeter.

Die Erhöhung der Gebühren wurde durch eine Kalkulation für die Jahre 2016 bis 2018 ermittelt. Die Gebührensteigerung musste im Wesentlichen so hoch ausfallen, da in der Vergangenheit erhebliche Kostenüberdeckungen gebührenrechtlich auszugleichen waren und die Abwassergebühren daher entsprechend niedrig gehalten werden mussten. Im langfristigen Mittel dürfen bei der Abwasserbeseitigung keine Gewinne erwirtschaftet werden. Zur Deckung der erheblichen laufenden Betriebskosten, zu denen neben der Unterhaltung des Kanalnetzes auch der Betrieb der Kläranlage gehört, ist eine kostendeckende Finanzierung erforderlich. Zudem wurde in der Kalkulation die anstehende Erweiterung der Kläranlage um eine vierte Reinigungsstufe zur Eliminierung von organischen Spurenstoffen (Medikamente usw.) aus dem Abwasser berücksichtigt. Die Gesamtkosten für die Erweiterung betragen ca. 3,4 Mio. Euro. Das Land Baden-Württemberg gewährt für dieses Vorhaben Zuschüsse, deren Höhe sich nach dem Gebührenaufkommen richten. Dabei gilt, dass die Förderquote umso höher liegt, je höher die Wasser- und Abwassergebühren erhoben werden. Bei einem Finanzierungsanteil der Gemeinde von ca. 1,5 Mio. Euro an den Ausbaukosten für die vierte Reinigungsstufe kann mit einem Fördersatz von ca. 60% gerechnet werden. Dies entspricht einem Zuschussbetrag von ca. 900.000 Euro. Ohne Gebührenanpassung und dem damit verbundenen Erhalt von Zuschüssen hätten die Abwassergebühren noch stärker erhöht werden müssen.

Erwerb von Urnen-Erdröhren für den Friedhof Ettlenschieß

Der Nachfrage der Bevölkerung nach pflegeleichten Bestattungsformen ist weiter ungebrochen. Auf den meisten kommunalen Friedhöfen in der Gemeinde Lonsee wurden deshalb bereits einige Urnenstelenanlagen aufgebaut.

Die neueste Entwicklung sind Urnen-Baumgrabstätten mit Erdröhren aus Edelstahl. Bei diesem Konzept werden die Urnen in den Erdröhren versenkt. Die Platzierung erfolgt normalerweise rund um einen Baum. Die Röhren werden mit einer Platte aus Bronzeguss verschlossen und mit dem Namen des Verstorbenen versehen.

Der Ortschaftsrat Ettlenschieß als auch der Kirchengemeinderat haben sich für die Anschaffung dieser Urnen-Erdröhren ausgesprochen.

Der Gemeinderat folgte der Empfehlung der beiden Gremien und beschloss einstimmig die Anschaffung von 12 Urnen-Erdröhren bei der Firma Weiher, Freiburg, zum Preis von 7.675,50 Euro.

Bebauungsplan „Gewerbegebiet Luizhausen Ost“ – 2. Änderung

a) Aufstellungsbeschluss

b) Auslegungsbeschluss

Die Ringstraße im Gewerbegebiet Luizhausen Ost (Holderring) wurde bei der Erschließung entgegen den damaligen Plänen ausgeführt und weiter nach Norden verschoben, um eine neue Grundstücksaufteilung zu erhalten. Durch die veränderte Lage der Straßen konnten entsprechend der vorhandenen Nachfrage kleinere Grundstücke zur Verfügung gestellt werden. Ursprünglich waren nur 2 große Grundstücke mit ca. 6000 m² geplant. Nun sind vier Grundstücke mit ca. 1500 bis 1800 m² jeweils zwei südlich und nördlich der neuen Straße und ein größeres Grundstück mit ca. 5800 m² entstanden.

Durch die geänderte Straßenführung passten die im Bebauungsplan festgelegten Baugrenzen nicht mehr überein, so dass eine weitere Änderung des Bebauungsplans notwendig war.

Einstimmig beschloss das Gremium die 2. Änderung des Bebauungsplanes und fasste den Auslegungsbeschluss.

Bausachen

Folgenden Bauvorhaben wurde das Einvernehmen erteilt:

- Tekturplanung für den Einbau von je 3 weiteren Dachgauben an der Süd-Westseite in Lonsee, Chabrisweg 4, Flurstück-Nr. 894/1
- Tekturplanung für den Einbau von je 3 weiteren Dachgauben an der Süd-Westseite in Lonsee, Chabrisweg 6, Flurstück-Nr. 894/5
- Neubau einer Gewerbehalle in Lonsee-Luizhausen, Holderring 9, Flst. 639/4

Folgendem Bauvorhaben wurde das Einvernehmen verweigert:

- Errichtung einer Werbeanlage für wechselnde Fremdwerbung in Lonsee-Urspring, Albstraße 33, Flst.Nr. 2008